



● wirtschaft und region



Fotos: Lange

KONVENT'A 2011

Einheimische Erzeuger am IHK-Stand

Unter dem Motto »Oberlausitz genießen« standen die einheimischen Erzeuger mit ihren regionalen Produkten im Zentrum des öffentlichen Interesses.

Von der Konvent'a in Löbau ist der Stand der IHK Dresden nicht mehr wegzudenken. Seit der ersten Messe 2001 präsentiert sich die Kammer Jahr für Jahr auf der Gewerbeschau. In diesem Jahr, anlässlich der zehnten Konvent'a, wurde das Grundkonzept für den IHK-Stand verändert. Statt Fördermittelbroschüren zu verteilen, standen diesmal unter dem Motto »Oberlausitz genießen« einheimische Erzeuger mit ihren regionalen Produkten im Mittelpunkt. Bei den Besuchern wollte die Kammer damit die Aufmerksamkeit auf hiesige Produkte lenken und so die regionale Vermarktung der einheimischen Waren unterstützen. Wenn Gastronomen und

Händler wieder stärker auf Oberlausitzer Produkte setzen, liegen die Vorteile auf der Hand: Die Wertschöpfung kommt der Region zugute, die Transportwege sind kurz, der Frischegrad hoch und es gibt einen eindeutigen Herkunftsnachweis.

Im Vorfeld der Konvent'a wurden mehr als 20 Unternehmen angeschrieben, sich auf dem Gemeinschaftsstand zu präsentieren. Brauereien wurden dabei bewusst ausgenommen. Letztlich erhielten sieben Lebensmittelproduzenten aus der Region die Möglichkeit, für ihre Produkte zu werben – darunter die Firma Oberlausitzer Baumkuchen aus Schlegel, das Räucher-Häus'l Ruppersdorf

und Pasta Fantastica mit seinen selbsthergestellten Nudeln. »Das ist eine fantastische Sache«, findet Romain Kirchner, Chef vom Räucher-Häus'l. Für einen kleinen Unternehmer sei ein eigener Stand auf der Konvent'a meist unmöglich. In der Gemeinschaft ist die Wirkung besser, findet auch Pasta Fantastica-Chefin Marina Nemirovsky. Von dem Gedanken, den IHK-Stand diesmal regionalen Erzeugnissen zu widmen, war sie sofort begeistert. Marina Nemirovsky unterstützt solche Ideen gern. Auch Jana und Sven Friedländer vom Oberlausitzer Baumkuchen fanden die Idee gut. Für die Schlegler Baumkuchenfirma war es die erste Teilnahme an der Löbauer Messe. »Wir haben festgestellt, dass uns in Dresden viele noch nicht kennen«, erklärt Jana Friedländer. In Löbau und Bautzen könnte dies ähnlich sein, vermuteten die Schlegler und nutzten deshalb die Möglichkeit, mit dem Messeauftritt ihre Baumkuchenspezialitäten in der Region bekannter zu machen. Für die Konvent'a-Besucher hatten sie sich etwas Besonderes einfallen lassen: gefüllte Baumkuchenröllchen. Das Räucher-Häus'l war seinerseits mit einem speziellen Konvent'a-Schinken vertreten. Verschiedene Kaffeesorten verkosten konnten die Besucher bei der Rösterei Am Rosengarten. Zweimal war die Löbauer Rösterei schon auf der Konvent'a vertreten, einen so schönen Platz wie in diesem Jahr habe sie noch nie gehabt, sagt Christine Michael-Hensel.

Für die Präsentation der einheimischen Erzeuger stand in diesem Jahr mehr Platz zur Verfügung. Der IHK-Stand gehörte nach Aussage von Konvent'a-Chef Jürgen Mietke zu den größten dieser Messe. Im kommenden Jahr können sich die Aussteller auf einer noch größeren Fläche vorstellen. Die Konvent'a zieht dann vom Löbauer Stadion, dem bisherigen Messestandort, auf das Gelände der Landesgartenschau 2012. Hier wird künftig auch eine Mehrzweckhalle stehen, deren Bau der Bundestagsabgeordnete Michael Kretschmer bei der Eröffnung der zehnten Konvent'a verkündete. Die Halle füllen müssen die Vereine und Einrichtungen der Region. Dazu gehört mit Sicherheit auch die IHK mit ihrem Stand. (Lan.) ●



